



PRESSEINFORMATION

„Das Geld wie Ostwind groß“ (R.M. Rilke) - Globale Finanzkrise und persönliche Konsequenzen Tagung am 9.Mai in Herrsching

Sechs prominente Referenten kommen am 9. Mai nach Herrsching (Ammersee) zu einer interdisziplinären Tagung. Thema ist die globale Finanzkrise und die persönlichen Konsequenzen, die daraus zu ziehen sind.

Eröffnet wird die Tagung von Prof. Dr. Mayer-Tasch, Rektor der Hochschule für Politik in München, mit Fragen (und Antworten) zur grundsätzlichen Wertigkeit von Geld in unserer Zeit.

Michael Cnyrim von der Dr. Seibold Vermögensberatung gewährt Einblicke in seine Investmentstrategie, die im vergangenen Jahr mehrfach als Beste ausgezeichnet wurde (unter anderem von der Wirtschaftswoche).

Der Bankeninsider Prof. Stefan May, Professor für Banken, Finanzmarktanalyse und Portfoliomanagement an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ingolstadt verrät bisher wenig beachtete Aspekte der Finanzkrise.

Den Nachmittag eröffnet Albrecht Graf Matuschka, hochkarätiger Gründer der Matuschkagruppe, Frankfurt. Er berichtet aus eigener Erfahrung, wie man eine Krise als Herausforderung verstehen und meistern kann.

Die Berenberg Bank, Deutschlands älteste Privatbank, sendet aus Hamburg Ihren Chefvolkswirt, Wolfgang Pflüger mit einer Einschätzung der makro- und mikroökonomischen Aspekte der aktuellen Weltmarktsituation.

Clemens Dietrich, Unternehmensberater mit Schwerpunkt Finanzpsychologie (München) erläutert sein Beratungskonzept von „Geld als Lebensmittel“.

Veranstalter ist Dr. Dr. med. Thomas Beck, Gründer der Europäischen Generation der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste zusammen mit Dr. med. Bernhard Ahlborn, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für biologische Medizin.

Beginn 10 Uhr, Ammerseehotel Summerstr 32, 82211 Herrsching, Kosten 40 Euro
Anspruchspartner: Dr. Dr. Thomas Beck, Schützenstraße 3, 80335 München
Tel 089/ 593 593 Fax 089/ 593 756 www.EuropGen.org